

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1****hier: Umbau des Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld mit Errichtung Kleinspielfeld, Instandsetzung der umliegenden Flächen inklusive Baumaßnahmen für Lager- und Unterstellflächen, einschließlich Parkplatz, Erstellung Wasserzapfstellen und Überprüfung Trainingsbeleuchtungsanlage****Beschlussorgan**

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	21.01.2014
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	27.01.2014

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt – im Vorgriff auf die Behandlung in der Bezirksvertretung Mülheim - die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung und Modernisierung der Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1, mit Umbau von einem Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz einschließlich der Errichtung eines Kunstrasenkleinspielfeldes, Errichtung von Ballfangzäunen, Erneuerung der Einfriedungszäune, Bau von Wasserzapfstellen und Überprüfung und Anpassung der Trainingsbeleuchtungsanlage. Errichtung eines Lagergebäudes mit Unterstellflächen, Pflasterung der Wegeflächen, Zufahrt und Parkplatz.

Die Planungskosten betragen voraussichtlich 114.000,-- €. Für Maßnahmen im Bereich Hochbau wird die Sportverwaltung ermächtigt, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit der Durchführung der Planung und Kostenermittlung zu beauftragen.

Im Haushaltsjahr 2014 stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 114.000,-- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 (Investitionsprogramm Sportstätten) zur Verfügung.

Alternative:

Die Planung und Kostenermittlung für die Umwandlung und Modernisierung der Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1, mit Umbau in einen Kunstrasenplatz wird nicht durchgeführt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>114.000,--€</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

In Übereinstimmung mit der vom Sportausschuss beschlossenen Prioritätenliste zur Sanierung und Modernisierung von Kölner Sportfreianlagen und der dafür im Doppelhaushalt 2013/14 veranschlagten investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 4,5 Mio. Euro zur Umwandlung von Großspielfeldern in Kunstrasenplätze beabsichtigt die Verwaltung die Sanierung der Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1, in Köln-Mülheim.

In der vom Sportausschuss am 25.06.2013 beschlossenen Prioritätenliste Kunstrasenplätze wird die Maßnahme an vierter Stelle geführt.

Die Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1, ist stark sanierungsbedürftig. Sie verfügt über ein Tennengroßspielfeld mit einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage und einer Kampfbahn Typ C, die nicht mehr genutzt wird. Auf der Sportanlage befindet sich außerdem das vereinseigene Umkleidegebäude mit Vereinsheim, in akzeptablen Erhaltungszustand.

Die Sportanlage ist im Grundbesitz der Stadt Köln und ist seit mehreren Jahrzehnten an den Fußballverein Adler Dellbrück vermietet. Der Verein nimmt mit einer Senioren- und 9 Juniorenmannschaften am Spielbetrieb des Fußballkreises Köln teil.

Errichtet wurde die Sportanlage Thurner Kamp 1, Platz 1, ca. 1965. Zufahrt und der Parkplatz sind geschottert. Die Anlage ist mit Maschendrahtzaun eingezäunt, der wegen des schlechten Zustandes komplett erneuert werden muss. Die Sportfläche und die Tennenlaufbahn wurden letztmalig 1986 saniert. Die Kampfbahn wird nicht mehr genutzt und ist mit Gras überwachsen. Die Sportflächen und die Entwässerungsanlagen sind dringend sanierungsbedürftig ebenso die Beläge der Zufahrt und des Parkplatzes.

Die vorhandene Trainingsbeleuchtung wurde 2007 komplett erneuert und befindet sich in einem guten Zustand.

Vor dem Hintergrund des schlechten baulichen Zustandes der Sportanlage, beabsichtigt die Verwaltung die Sportanlage entsprechend den aktuellen und zukünftigen Nutzungsanforderungen zu modernisieren. Dabei soll die nicht mehr benötigte Kampfbahn zurück gebaut und das Tennenspielfeld in

einen sandgummigranulatverfüllten Kunstrasenplatz mit umlaufenden gepflasterten Wegeflächen umgewandelt werden. Im Bereich eines Segments der ehemaligen Kampfbahn soll ein Kleinspielfeld mit Kunstrasenbelag errichtet werden. Die Spielfelder sind mit Ballfangzäunen auszustatten.

Die Ausführung der Sportflächen mit Kunststoffrasenbelag ergibt sich aus der Notwendigkeit, die vorhandenen Außensportflächen möglichst intensiv, witterungsunabhängig und sportfunktionell zeitgemäß nutzen zu können.

Im Rahmen der Sanierung der Sportflächen und Wegeflächen ist auch deren desolate Entwässerung zu erneuern. Außerdem soll eine ausreichend dimensionierte Bewässerungsanlage mit Unterflurzapfstellen errichtet werden.

Die marode Maschendrahteneinfriedung der Sportanlage muss durch einen stabilen Stabmattenzaun ersetzt werden. Die Wegebeläge vor dem Vereinsgebäude, der Zufahrt und des Parkplatzes sind ebenfalls erneuerungsbedürftig und sollen gepflastert werden.

Die vorhandene Trainingsbeleuchtungsanlage ist im Hinblick auf das neue geplante Konzept mit Kleinspielfeld zu überprüfen und anzupassen/zu erweitern.

Da ausreichend Lagermöglichkeiten und überdachte Unterstellflächen für Geräte und Maschinen fehlen, soll die Gebäudewirtschaft mit der Planung und Kostenberechnung entsprechender Baulichkeiten beauftragt werden.

Nach einer ersten groben Kostenschätzung belaufen sich die Brutto-Gesamtkosten, inklusive Nebenkosten für die Maßnahme auf voraussichtlich 1.800.000,-- €.

Die anteiligen Kosten für Voruntersuchungen und Planung bis zur Leistungsphase 4 (Entwurf und Kostenberechnung) werden auf ca. 114.000,-- € geschätzt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem für diesen Zweck veranschlagten Zentralansatz, Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 (Investitionsprogramm Sportstätten).